



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Rentabilität der Getreidekulturen in Sachsen-Anhalt

Tobias Kausmann

07.09.2023

Qualitätsgetreidetag



1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Ukraine-Krieg (24.02.2022)

- Sanktionen gegen Russland durch die EU (u.a. Ölembargo)
- Ukraine wichtiger Exporteur für Sonnenblumenöl, Raps, Gerste, Körnermais, Weizen
- freier Zugang für ukrainisches Getreide in der EU, weiterer Transport über europäische Häfen, Händler verdienten mehr Geld auf europäischen Markt
- Exportabkommen ab **01.08.2022** (Ukraine, Russland, Türkei, EU)
- Osteuropäische Staaten verhängten im **Frühjahr 2023** eigenhändig Importverbote, die am **15.09.2023** auslaufen sollen, finanzielle Unterstützung der betroffenen Länder seitens der EU
- Aufkündigung des Getreideabkommens durch Russland (**07/2023**)
- steigende russischen Ernteschätzungen, große russische Lagerbestände aus der vorheriger Ernte üben Druck auf globale Weizenpreise aus

Inflation

- 3,1 % in 2021, 7,9 % in 2022, \emptyset 7,1 % in 2023 (statistisches Bundesamt)



1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Getreidepreise massiv unter Druck - Russland flutet die Märkte



© stock.adobe.com/Billion.Photos.com Am europäischen Terminmarkt sind die Preise für den Septembertermin 2023 stark gefallen und können nur noch knapp das Unterstützungsniveau von 220 Euro/t halten. Dennoch herrscht weiterhin große Unsicherheit an den Märkten, denn die Spannungen rund um das Schwarze Meer sind weiterhin sehr hoch.

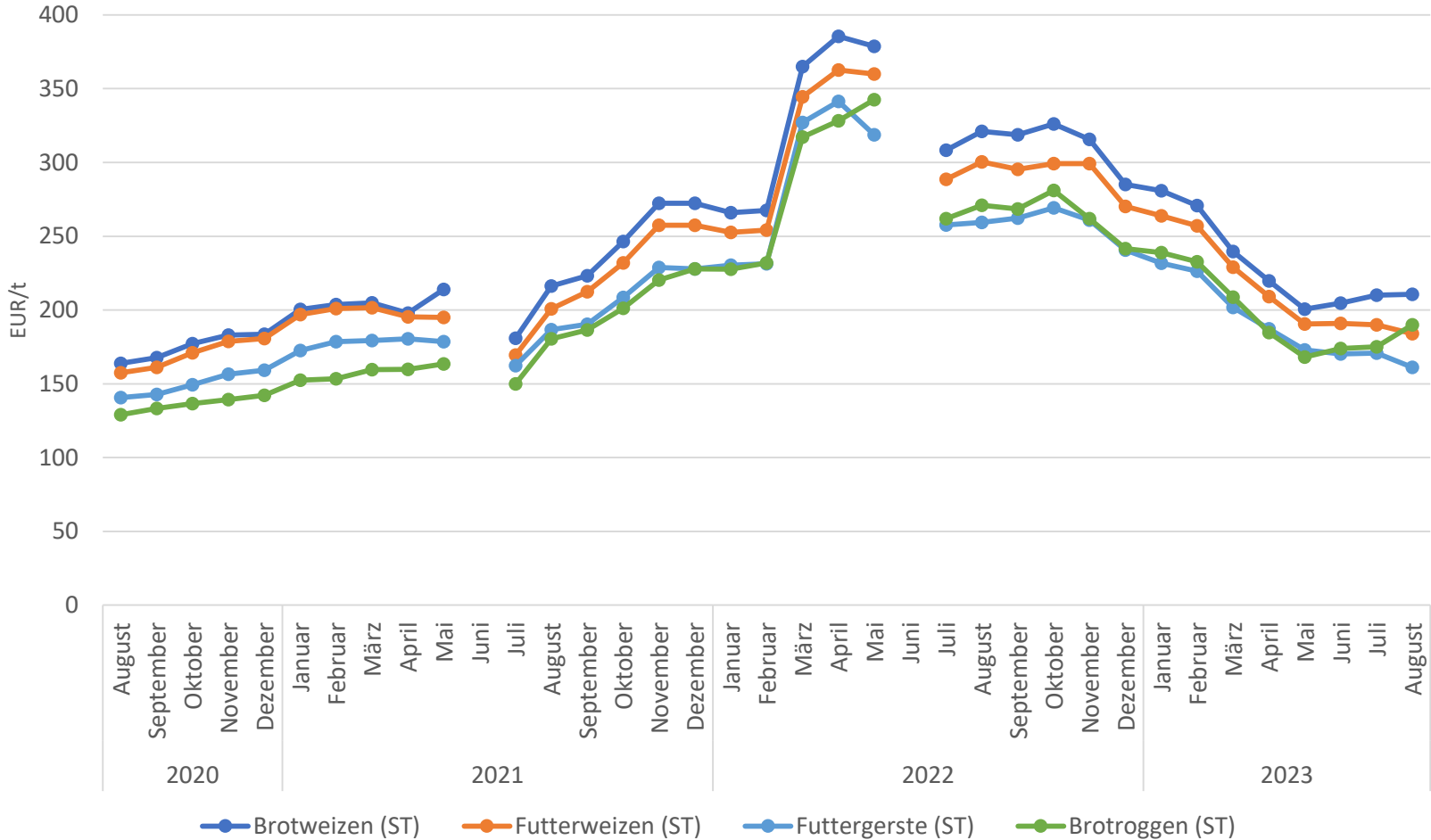
<https://www.agrarheute.com/markt/marktfruechte/getreidepreise-massiv-druck-russland-flutet-maerkte-610705>

04.09.2023



1.1 Entwicklung der Erzeugerpreise

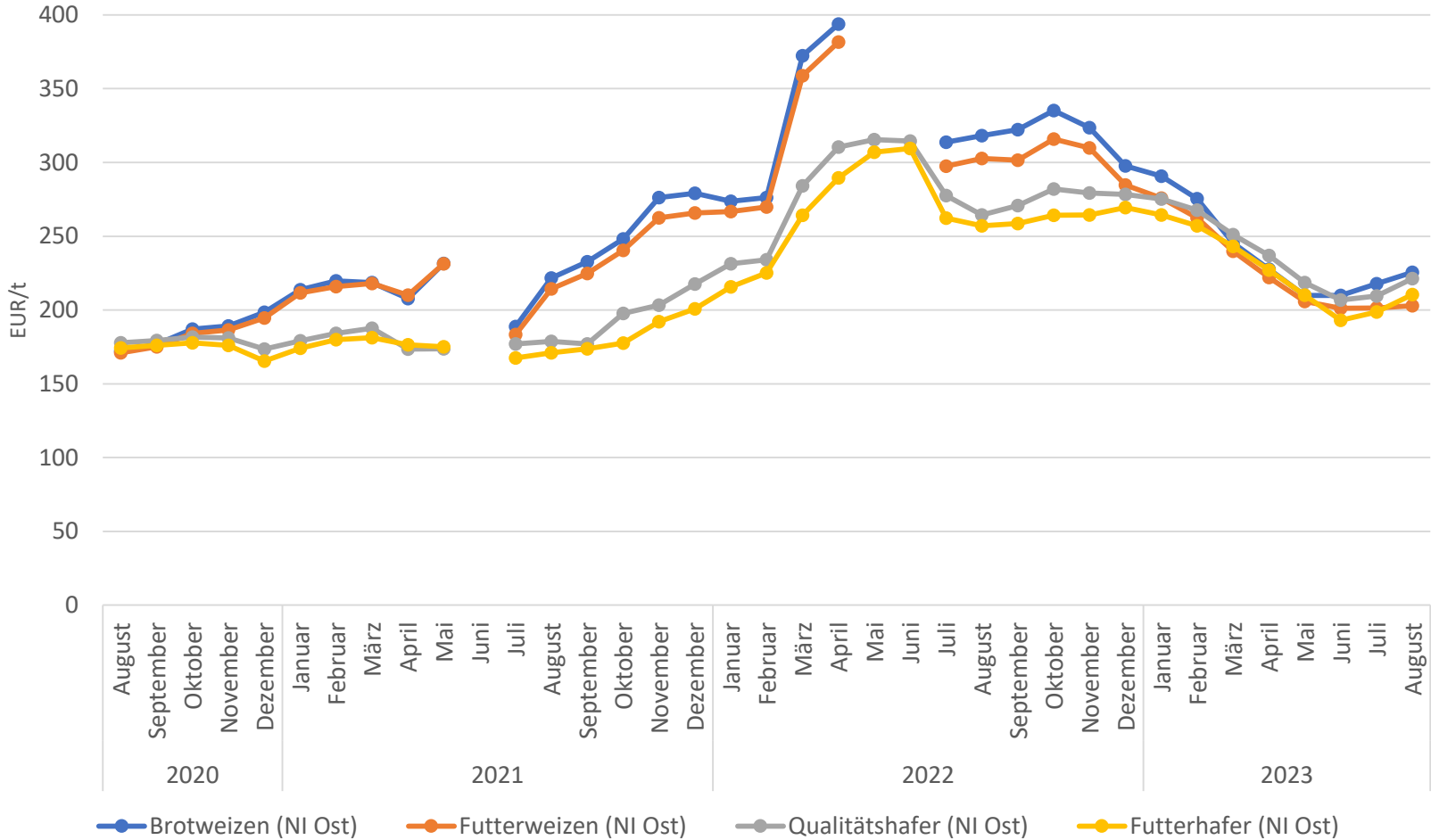
Quelle: eigene Darstellung, AMI





1.1 Entwicklung der Erzeugerpreise

Quelle: eigene Darstellung, AMI

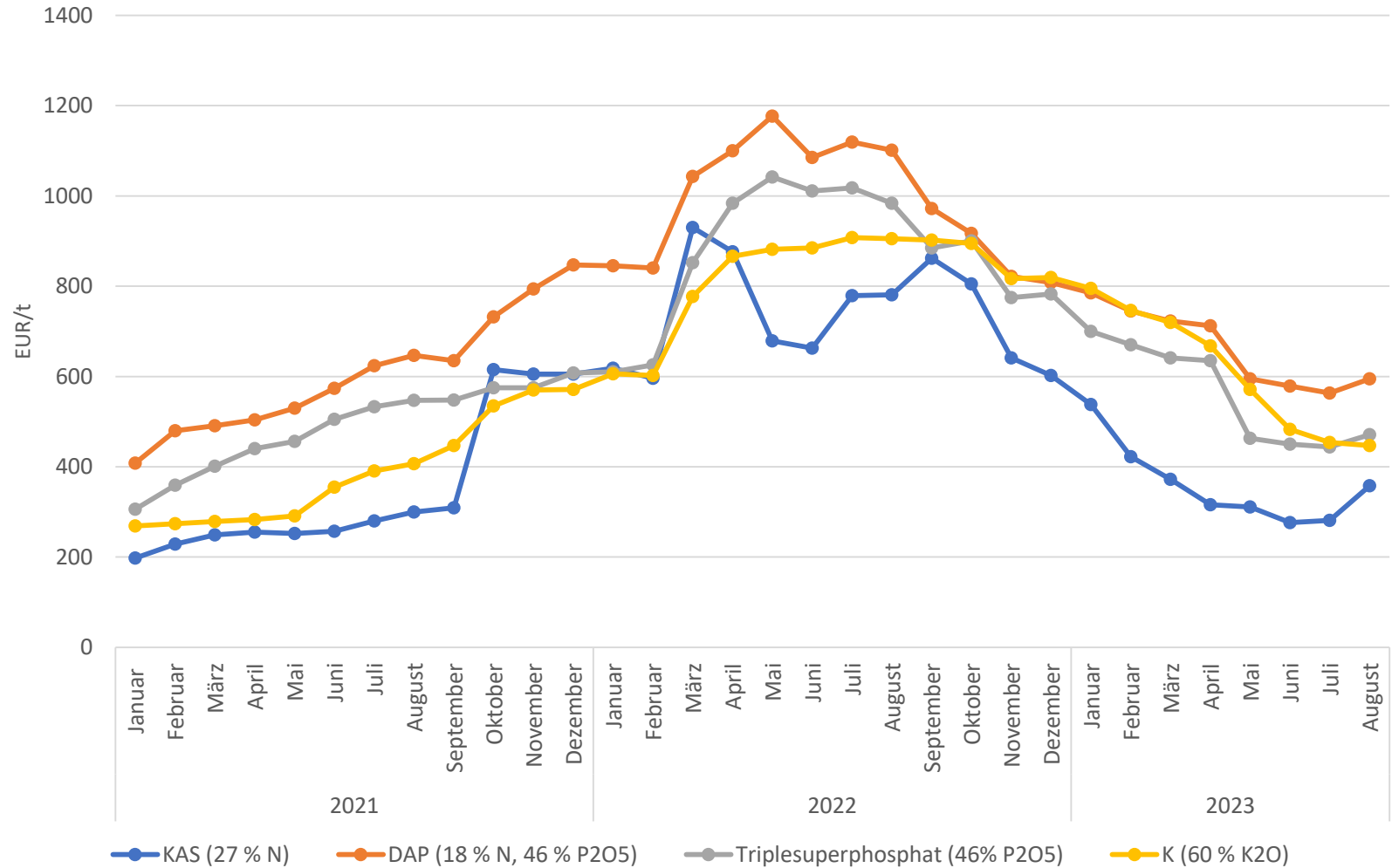




1.2 Entwicklung der Kosten

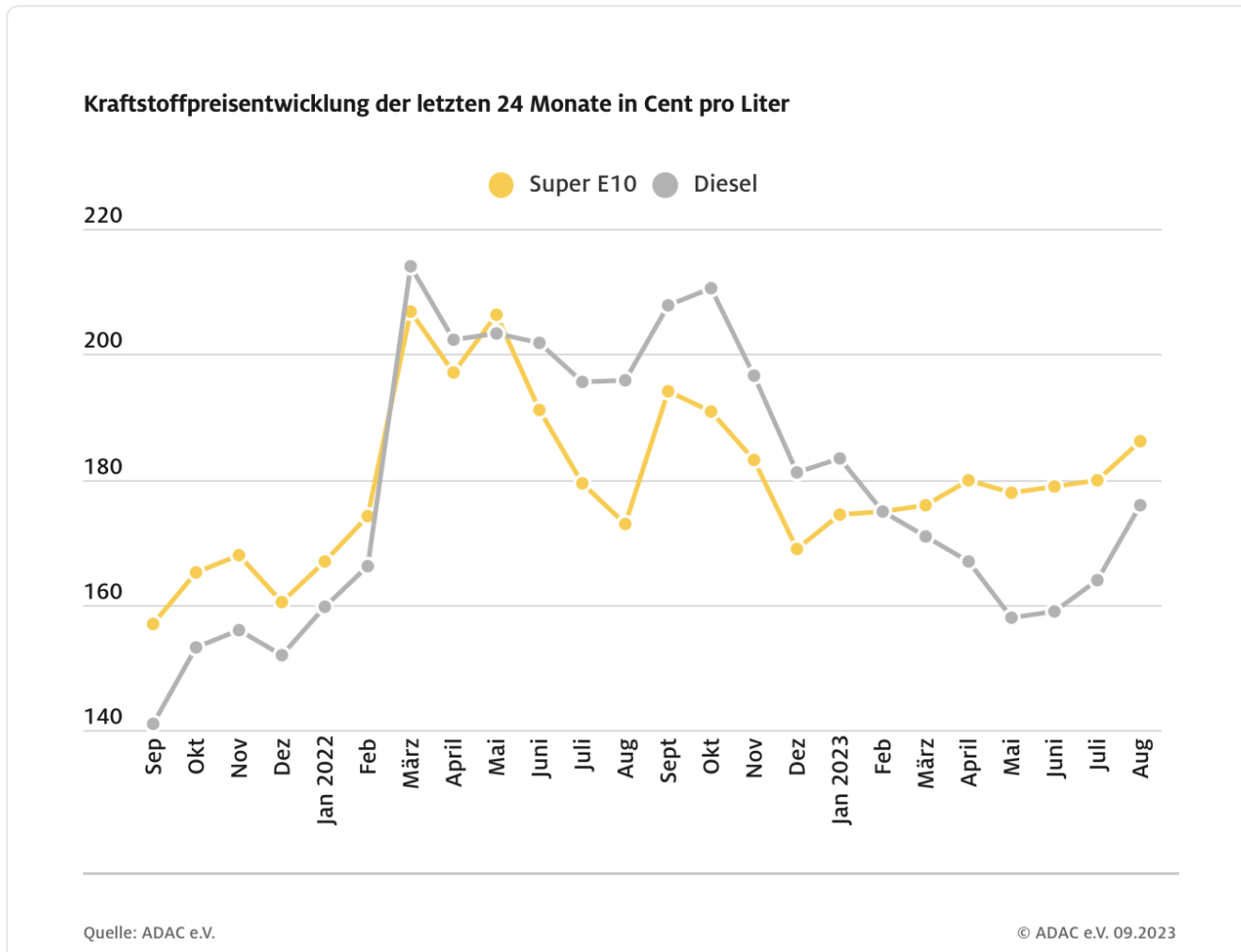
1.2.1 Düngekosten

Quelle: eigene Darstellung, Marktinformation Ost





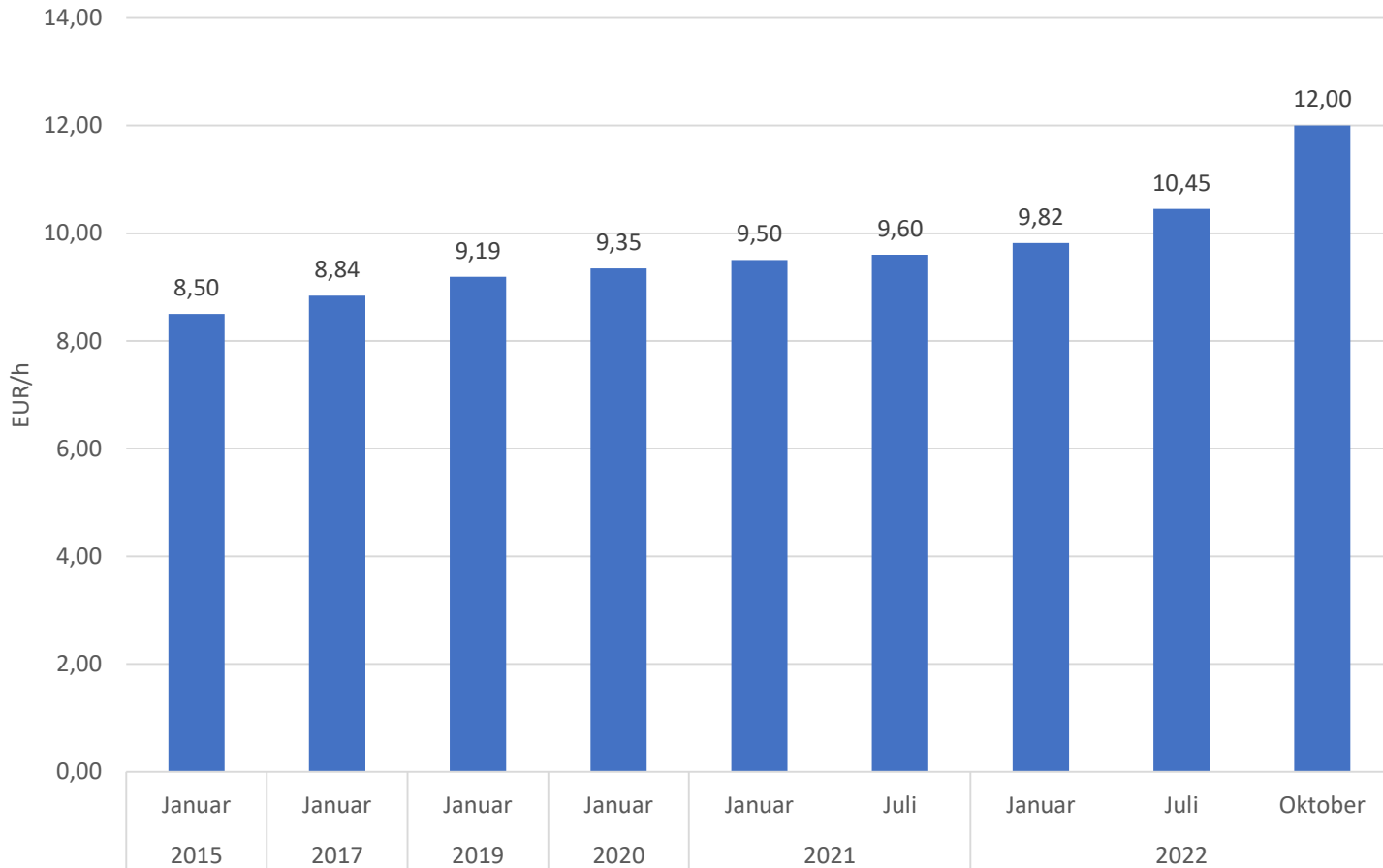
1.2.2 Kraftstoffpreise (brutto - inkl. MwSt.)



<https://www.adac.de/verkehr/tanken-kraftstoff-antrieb/deutschland/kraftstoffpreisentwicklung/#seit-2021>



1.2.3 Mindestlohn in Deutschland



Quelle: eigene Darstellung, Statistisches Bundesamt, Stand 01.06.2023



1.3 Vergleich des Anbauspektrums

Kultur	2022	2023	Veränderung
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	308.500 ha	285.900 ha	-7 % 
Hartweizen	13.500 ha	13.300 ha	-1 %
Wintergerste	94.100 ha	103.600 ha	+10 % 
Roggen	62.500 ha	65.300 ha	+4 %
Triticale	15.800 ha	14.200 ha	-10 % 
Sommergerste	11.000 ha	9.900 ha	-10 % 
Hafer	7.800 ha	6.200 ha	-21 % 
Winterraps	127.300 ha	137.100 ha	+8 % 
Futtererbsen	15.900 ha	17.800 ha	+12 % 

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt



2. Ergebnisse der Wirtschaftlichkeit

2.1 Prozesskostenfreie Leistung

- **Berechnung**
(Direkt- und Indirektkosten)

Prozesskosten

**Prozesskosten
im Ackerbau in
Sachsen-Anhalt**

Ausgabe 2023

(Durchschnittswerte ausgewählter Produktionsverfahren)

Produktionskosten

- **eigenes Referenz**

- **Unterscheidung**

(Insgesamt, Ackerzahl)

- **Darstellung**
repräsentativ

- **Veröffentlichung**

(Daten von m...)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

wirtschaftlichen Unternehmen

Ackerzahl

Produktionskosten, die für Sachsen-Anhalt

entsprechender Datenlage



<https://llg.sachsen-anhalt.de/llg/service/publikationen/betriebswirtschaft>



2.2 Getreideerträge

Witterung in
Bernburg-
Strenzfeld:

- 360 l/m² in 2022
 - 414 l/m² bis August 2023
- (Quelle LLG)

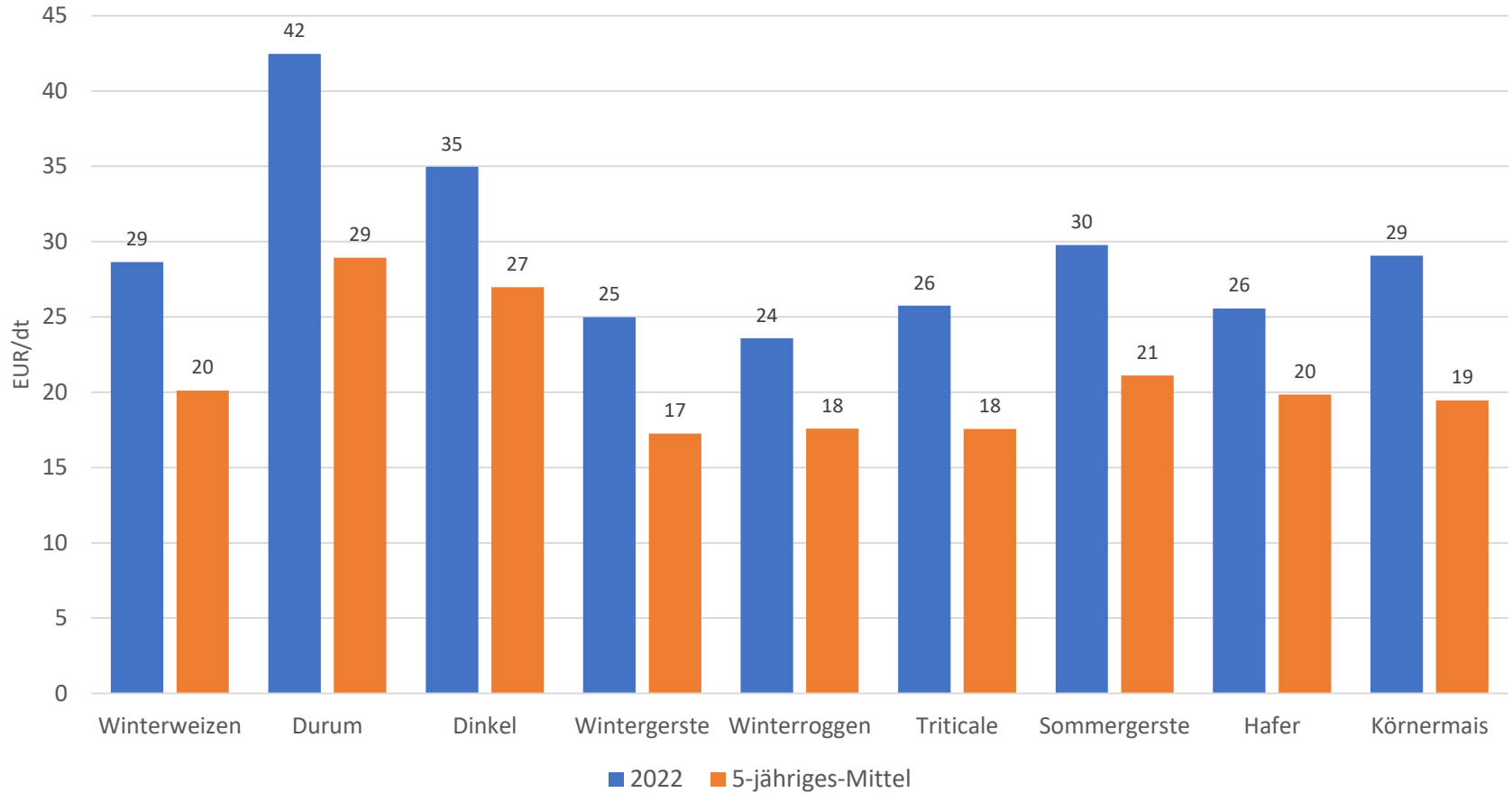
Kultur	5-jähriges-Mittel ¹ (2018-2022)	2022 ¹	2023 ²
Winterweizen	60,6 dt/ha	59,6 dt/ha	66,8 dt/ha
Durum	36,8 dt/ha	38,3 dt/ha	52,0 dt/ha
Dinkel	47,0 dt/ha	52,3 dt/ha	
Wintergerste	62,0 dt/ha	69,9 dt/ha	72,6 dt/ha
Winterroggen	41,7 dt/ha	42,0 dt/ha	41,6 dt/ha
Triticale	45,8 dt/ha	43,3 dt/ha	41,3 dt/ha
Sommergerste	44,1 dt/ha	42,6 dt/ha	47,6 dt/ha
Hafer	36,8 dt/ha	45,9 dt/ha	
Körnermais	62,4 dt/ha	48,5 dt/ha	

¹ Quelle: LLG, Prozesskosten

² Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt



2.3 Getreidepreise

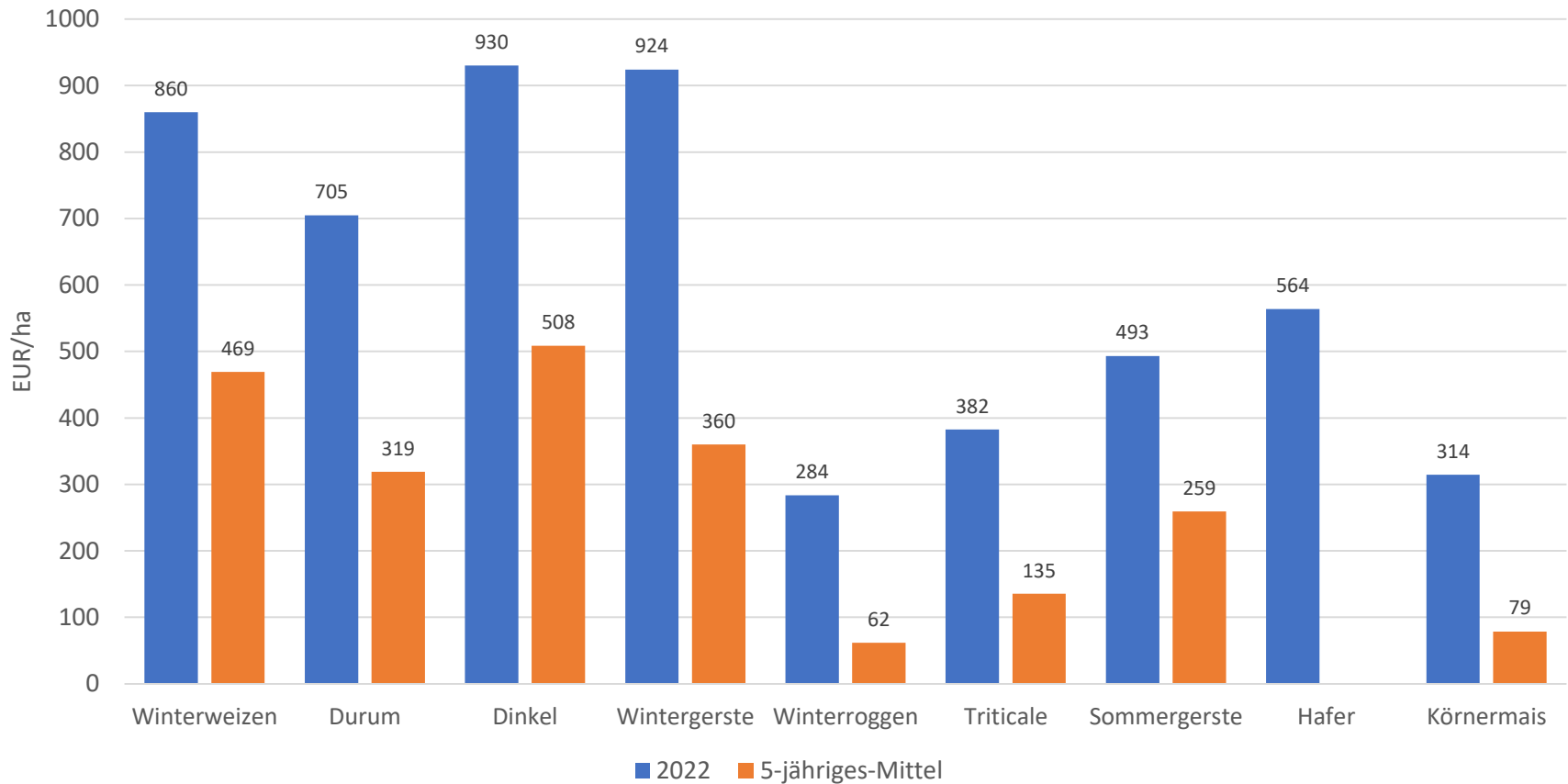


Quelle: LLG, Prozesskosten



2.4 Wirtschaftlichkeit der Getreidekulturen

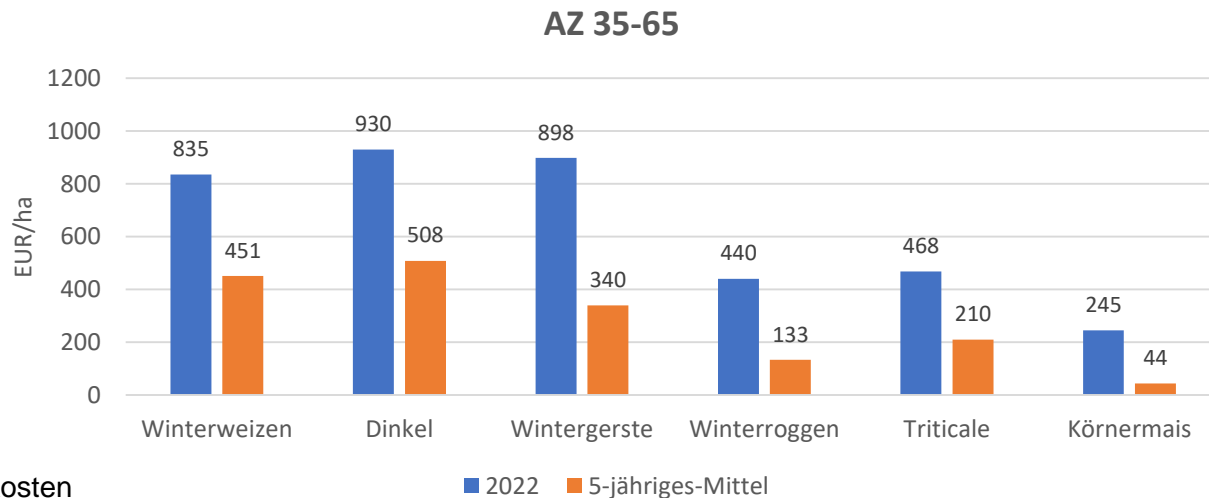
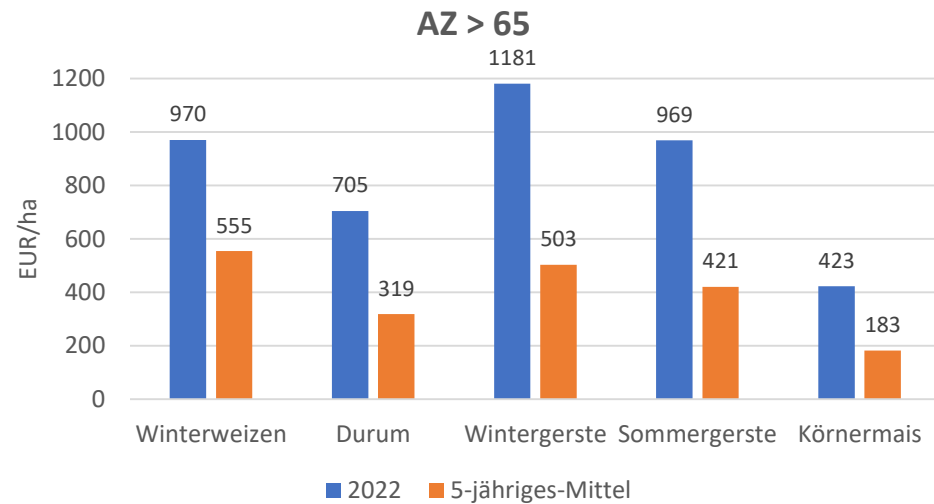
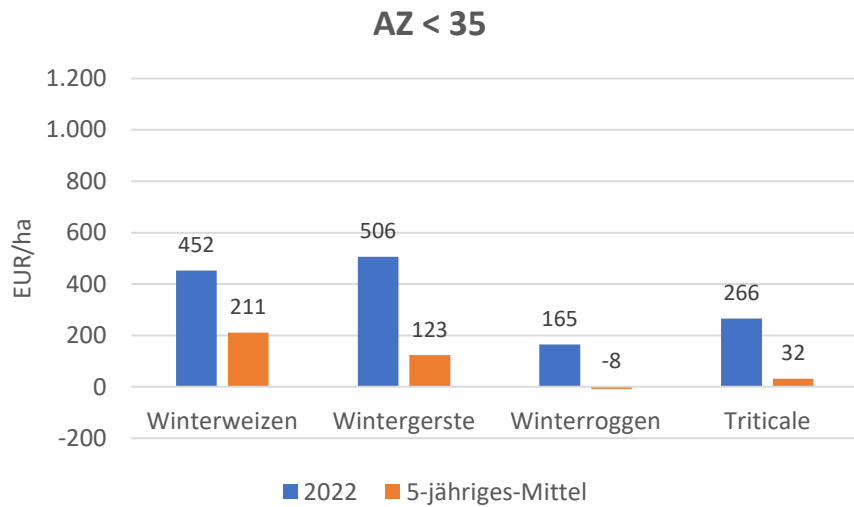
Prozesskostenfreie Leistung



Quelle: LLG, Prozesskosten



2.4 Wirtschaftlichkeit der Getreidekulturen



Quelle: LLG, Prozesskosten



3. Öko-Regelung 2 (Vielfältige Fruchtfolge)

ÖR 2: Anbau vielfältiger Kulturen

- Betrag 45 EUR/ha in 2023, 60 EUR/ha in 2024
- Anbau von mindestens fünf Hauptfruchtarten auf dem förderfähigen Ackerland mit Ausnahme des brachliegenden Ackerlandes
- jede Hauptfruchtart mind. 10 % und max. 30 % im Anbau
- 10 % Leguminosen oder Leguminosen-Gemenge
- Anteil an Getreide höchstens 66 %
- Beim Anbau von mehr als fünf Kulturen können unterschiedliche Kulturen zusammengefasst werden, um auf den 10% Anteil der Ackerfläche zu kommen.

Frage:

Lohnt es sich, die Öko-Regelung 2 mit dem neuen Betrag von 60 EUR/ha zu beantragen?

Bestehen Unterschiede zwischen den einzelnen Anbauregionen?



3. Öko-Regelung 2 (Vielfältige Fruchtfolge)

AZ < 35

	WW	WG	WR	Raps	E.mais	Erbse	
Ertrag	47,4	46,12	36,6	23,0	245,6	22,5	dt/ha
Preis	19,56	16,88	16,95	42,42	3,27	23,84	EUR/dt
Marktleistung	908,83	784,66	617,74	978,65	800,65	522,36	EUR/ha
Direktkosten	313,42	281,78	275,07	446,68	350,66	264,41	EUR/ha
Arbeiterledigungskosten	371,39	365,87	338,47	400,79	486,97	337,29	EUR/ha
Prozesskosten inkl. Zins	697,61	661,09	626,20	863,13	855,31	614,75	EUR/ha
Prozesskostenfreie Leistung	211,43	123,37	-8,46	115,52	-54,87	-92,19	EUR/ha

Fruchtfolge									
Raps-WW-EM-WR	25%		25%	25%	25%		65,91	65,91	EUR/ha
Raps-WR-EM-Erbse-WW	20%		20%	20%	20%	20%	34,29	94,29	EUR/ha
Raps-WR-EM-Erbse-WW	25%		25%	25%	15%	10%	62,17	122,17	EUR/ha
Raps-WW-EM-WG	25%	25%		25%	25%		98,86	98,86	EUR/ha
Raps-WW-EM-Erbse-WG	20%	20%		20%	20%	20%	60,65	120,65	EUR/ha
Raps-WW-EM-Erbse-WG	25%	25%		25%	15%	10%	95,13	155,13	EUR/ha



3. Öko-Regelung 2 (Vielfältige Fruchtfolge)

AZ 35-65

	WW	WG	Raps	E.mais	Erbse			
Ertrag	60,3	61,2	30,1	297,4	24,0	dt/ha		
Preis	20,03	17,19	43,36	3,32	24,44	EUR/dt		
Marktleistung	1205,55	1070,50	1315,63	979,75	580,37	EUR/ha		
Direktkosten	347,53	327,85	463,85	379,22	271,60	EUR/ha		
Arbeits erledigungskosten	392,95	387,65	421,91	489,43	339,69	EUR/ha		
Prozesskosten inkl. Zins	754,34	730,74	902,18	887,11	624,20	EUR/ha		
Prozesskostenfreie Leistung	451,01	339,76	413,25	92,64	-43,83	EUR/ha		
Fruchtfolge								
Raps-WW-EM-WG	25%	25%	25%	25%		249,73	249,73	EUR/ha
Raps-WW-EM-Erbse-WG	20%	20%	20%	20%	20%	191,02	251,02	EUR/ha
Raps-WW-EM-Erbse-WG	25%	25%	25%	15%	10%	236,09	296,09	EUR/ha



3. Öko-Regelung 2 (Vielfältige Fruchtfolge)

AZ > 65

	WW	WG	Raps	E.mais	Erbse			
Ertrag	64,2	70,0	31,9	340,3	34,1			dt/ha
Preis	20,39	17,53	43,82	3,14	26,56			EUR/dt
Marktleistung	1312,26	1245,27	1415,71	1066,93	908,45			EUR/ha
Direktkosten	349,48	342,26	475,36	381,69	287,28			EUR/ha
Arbeits erledigungskosten	393,38	384,63	421,92	477,26	370,80			EUR/ha
Prozesskosten inkl. Zins	757,23	742,30	913,75	877,26	671,59			EUR/ha
Prozesskostenfreie Leistung	554,83	503,18	502,16	189,68	237,47			EUR/ha
Fruchtfolge								
Raps-WW-EM-WG	25%	25%	25%	25%		437,46	437,46	EUR/ha
Raps-WW-EM-Erbse-WG	20%	20%	20%	20%	20%	397,46	457,46	EUR/ha
Raps-WW-EM-Erbse-WG	25%	25%	25%	10%	15%	444,63	504,63	EUR/ha



4. Fazit

Wettbewerbsfähigkeit der Getreidekulturen nach der Prozesskostenfreien Leistung

- Rangfolge nach dem 5-jährigen-Mittel (2018-2022) - Insgesamt
Dinkel > Winterweizen > Wintergerste > Durum > Sommergerste > Triticale > Körnermais > Winterroggen
- geringe Unterschiede nach Bodengüte

Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) 2023-2027

- Öko-Regelung 2 – Anbau vielfältiger Kulturen
- Erhöhung des Betrags von 45 Euro auf 60 Euro ab 2024
- Voraussetzung: wirtschaftliche Vorzüglichkeit der einzelnen Kulturen im Betrieb kennen (Prozesskostenfreie Leistung)
- Reduzierung des Anteils von der wirtschaftlich schwächsten Kultur zu Gunsten der Leguminose
- Wirtschaftlichkeit der ÖR-2 ist bei einer Fruchtfolge je Betrieb gut kalkulierbar, aber schwierig bei zwei Fruchtfolgen.
- Stellt eine Option für leichte aber auch für bessere Standorte dar. Bessere Standorte haben alternative Anbaumöglichkeiten (ZR, Durum, Dinkel, Sonnenblume, Sommergerste, Hafer).
- Vermarktung von Körnerleguminosen vorab klären.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!